

Traditionsfirma mit neuer Struktur

Manuel Lindenborn, Geschäftsführer der Orga Schweißtechnik GmbH, Torsten Kraemer, als Schweißlehrer DVS für die Aus- und Weiterbildung zuständig, und Karl-Dieter Lindenborn, Leiter AZAV und Qualitätssicherung (von links nach rechts). (Bilder: Kimberly Wittlieb)



Zur Aus- und Fortbildung steht ein moderner Schulungsraum zur Verfügung.



Mit der im Oktober 2012 initiierten Zertifizierung nach DIN EN 1090-1 mit Schweißzertifikat 1090-2 EXC-2 und EN ISO 3834-2 hat die Orga Schweißtechnik GmbH, Dortmund, ihre Aktivitäten um einen wichtigen Geschäftsbereich erweitert. Die offiziell bei der SLV Duisburg beantragte Eignung zur Ausführung von Stahltragwerken – mit gleichzeitiger Berechtigung zur Abgabe einer Konformitätserklärung hinsichtlich der CE-Kennzeichnung – ergänzt das bisherige Dienstleistungsspektrum des Unternehmens.

Struktureller Wandel des Unternehmens

Dieses umfasst vor allem Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, die Gestellung von Schweißfachpersonal und die Bauaufsicht bei Großprojekten. Ein Blick in die Firmenhistorie verdeutlicht den strukturellen Wandel, den das Unternehmen in der jüngeren Vergangenheit vollzogen hat. Im Februar 1980 in Duisburg als Orga Schweißarbeiten GmbH von Werner Hermann Platzen gegründet, bildeten Schweißarbeiten im Rahmen von Industriemontage den ursprünglichen

Schwerpunkt. Seit der Umfirmierung zum heutigen Namen Anfang dieses Jahrtausends wurde auf Anlagen-, Rohrleitungs- und Behälterbau sowie die Mitarbeit bei der Planung und Entwicklung solcher Anlagen fokussiert.

Mit der Übernahme durch die Familie Lindenborn zog das Unternehmen Anfang 2011 vom Rhein an die Ruhr in den Dortmunder Stadtteil Dorstfeld um. Gleichzeitig rückten das Erbringen von Personaldienstleistungen im Bereich der Schweißtechnik und die Aus-, Fort- bzw. Weiterbildung nach AZWV (Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung) – seit 5. April 2012 AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) – in den Vordergrund der Geschäftsaktivitäten. Offiziell dokumentiert ist dies durch die vom 18. Januar desselben Jahres datierende Zulassungsurkunde der TÜV Rheinland Cert GmbH, die der Orga Schweißtechnik GmbH bundesweit die Förderung der beruflichen Weiterbildung nach dem Arbeitsförderungsrecht ermöglicht.

Heute beschäftigt das Unternehmen, das auch Mitglied im DVS ist, rund 20 Mitarbeiter

und kooperiert eng mit der GSI/SLV in Duisburg. Geschäftsführer Manuel Lindenborn wird im Management von seinem Vater Karl-Dieter als Leiter AZAV und Qualitätssicherung sowie seinem Bruder Marcel unterstützt, dem der Bereich Montageteams obliegt. Die Aus- und Weiterbildung verantwortet in entscheidendem Maß Torsten Kraemer, der außer seiner Eignung als Schweißlehrer DVS auch Qualifikationen als International Welding Specialist (IWS) und Werkstoffprüfer VT1/VT2 vorweisen kann.

Umfassende Aus- und Weiterbildung

Derzeit gibt es 16 Ausbildungsplätze, die in naher Zukunft auf 25 aufgestockt werden sollen. Das Erlernen des Schweißens unter Baustellenbedingungen gliedert sich zeitlich in drei jeweils zweimonatige und aufeinander aufbauende Stufen. Das erste Modul ist für Anfänger bzw. Quereinsteiger konzipiert. Es erfreut sich einer großen Nachfrage, wie Manuel Lindenborn betont: „Dieser Grundlehrgang bietet für viele eine gute Gelegenheit, sich in kurzer Zeit zum Facharbeiter zu qualifizieren. Zudem ist die Motivation äußerst hoch, da die Bewerbungen eigeninitiativ und nicht durch Vermittlung des Arbeitsamts erfolgen.“

Das zweite Ausbildungspaket richtet sich in erster Linie an diejenigen, die schon Erfahrungen im Metallbereich, aber keine speziellen Schweißkenntnisse haben. Innerhalb des dritten Moduls werden bereits vorhandene Schweißfertigkeiten aufgefrischt und können entsprechende Zertifikate nachträglich erworben werden.

Durch die Kombination der drei Ausbildungsstufen lassen sich also in sechs Monaten umfassende Schweißkenntnisse erlangen. Die Erfolgsquote spricht für sich: 80 bis 90% der Teilnehmer konnten sich bisher problemlos in den Arbeitsmarkt integrieren. Die Maßnahmen beginnen alle 14 Tage, wobei ein laufender Einstieg möglich ist.

Weltweite Bereitstellung von Fachkräften

Die Gestellung von Fachpersonal auf der Basis des AÜG (Arbeitnehmerüberlassungsgesetz) oder von Werkverträgen ist ein weiteres Standbein im Dienstleistungsangebot der Orga Schweißtechnik GmbH. Als nach ISO 9001:2008 und SCP zertifizierte Schweißfachfirma stellt das Unternehmen Montageteams zusammen, die neben Schweißern auch aus Schlossern und Vor-